

Was uns das Schweigen kostet – Teil 40

Kapitel 15: Dann wird das Ende kommen – Teil 5

Die Wiederkunft von Jesus Christus

Es gibt verschiedene Sichtweisen unter den Gläubigen, was den Zeitpunkt der Entrückung im Zusammenhang mit der Trübsalzeit anbelangt, die in der Bibel prophezeit ist. Ich möchte zunächst betonen, wie wichtig die Tatsache ist, dass Jesus Christus wiederkommt. Es gibt die beiden großen Theorien, wobei die eine besagt, dass die Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit erfolgt und die andere, dass sie danach passiert. Die erste Theorie wird von den meisten Gläubigen unterstützt. Die Entrückung wird von ihnen „das Zweite Kommen von Jesus Christus“ genannt.

Doch trotz dieser Differenzen sollte die Erlösung im Vordergrund stehen und oberste Priorität bei der Evangelisierung haben, damit sichergestellt ist, dass sich so viele Menschen wie möglich Jesus Christus zuwenden und erlöst und errettet werden. Während uns überall gesagt wird, dass wir uns vor dem Antichristen in Acht nehmen sollen, hat Jesus Christus die Jünger dazu ermahnt, nach Ihm Ausschau zu halten. Wenn unser HERR vor der Trübsalzeit zurückkehrt, dann können wir Gott nur dafür loben und preisen, dass Er uns vor der schrecklichsten Zeit auf Erde bewahrt hat. Wenn Jesus Christus aber erst nach der Trübsalzeit wiederkommt, dann können wir Gott dafür loben und preisen, dass Er uns die Ehre erwiesen hat, für die Sache Christi leiden zu dürfen. Doch die Bibel macht es sehr deutlich, dass wir vertrauensvoll auf Ihn blicken dürfen.

Titus Kapitel 2, Vers 13

... indem wir dabei auf unser seliges Hoffnungsgut und auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (oder: Heilands) Christus Jesus warten ...

Wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkommt, werden Seine Füße auf dem Ölberg stehen.

Sacharja Kapitel 14, Vers 4

ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.

Wenn Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, wird Er – gemäß der Heiligen Schrift – von Osten kommen und wird auf dem Ölberg stehen. Das wird durch

die Prophezeiung der Engel bestätigt, welche diese direkt gemacht haben, nachdem Jesus Christus Seinen Jüngern die letzten Anweisungen gegeben hatte, danach in den Himmel aufgestiegen war und bevor sie vom Ölberg nach Jerusalem zurückkehrten:

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 9-12

9 Nach diesen Worten wurde Er vor ihren Augen emporgehoben: Eine Wolke nahm Ihn auf und entzog Ihn ihren Blicken; **10** und als sie Ihm noch unverwandt nachschauten, während Er zum Himmel auffuhr, standen mit einem Mal zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen, **11** die sagten: »Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und blickt zum Himmel empor? Dieser Jesus, Der aus eurer Mitte in den Himmel emporgehoben worden ist, wird in derselben Weise kommen, wie ihr Ihn in den Himmel habt auffahren sehen!« **12** Darauf kehrten sie von dem so genannten Ölberge, der nahe bei Jerusalem liegt und nur einen Sabbatweg (1 km) entfernt ist, nach Jerusalem zurück.

Wir dürfen auch nicht die Tatsache vergessen, dass Jesus Christus vor Seiner Kreuzigung am Palmsonntag auf einem Esel durch das Ost-Tor nach Jerusalem kam.

Johannes Kapitel 12, Verse 14-15

12 Als dann am folgenden Tage von der Volksmenge, die zum Fest gekommen war, ein großer Teil erfuhr, dass Jesus auf dem Wege nach Jerusalem sei, **13** nahmen sie Palmenzweige, zogen hinaus Ihm entgegen und riefen laut: »Hosianna! Gepriesen (oder: gesegnet) sei, Der da kommt im Namen des HERRN und als der König Israels!« (Ps 118,25-26) **14** Jesus hatte aber einen jungen Esel vorgefunden und sich daraufgesetzt, wie geschrieben steht (Sach 9,9): **15** »Fürchte dich nicht, Tochter Zion! Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen.«

500 Jahre vor der Geburt von Jesus Christus hatte der Prophet Daniel genau dieses Ereignis vorausgesagt. Er nannte auch das Datum, wann der Messias als König in Jerusalem einziehen wird, so dass die Menschen Ihn zum ersten Mal öffentlich anbeten können.

Daniel Kapitel 9, Vers 25

„Wisse also und verstehe: Vom Ausgang des Wortes in Betreff der Wiederherstellung und Neugründung Jerusalems bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, sind sieben Jahrwochen, und innerhalb von zweiundsechzig Jahrwochen wird es wiederhergestellt und neuerbaut sein mit Marktplätzen und Gräben (oder: Straßen), allerdings in drangsalsreichen Zeiten.“

Es gibt viele ausgezeichnete Bücher und verfügbares Informationsmaterial zu diesem wichtigen Thema. Mary Danielsen, die sich seit über 30 Jahren mit biblischer Prophetie beschäftigt, sagte auf einer der jährlich stattfindenden „Great Lakes Prophecy Conference“ die in der Calvary Chapel in Appleton/Wisconsin abgehalten wird, zu obiger Daniel-Prophezeiung:

„In dieser Prophezeiung wird uns gesagt, dass 69 Jahrwochen (69 Siebenen oder $69 \times 7 = 483$ Jahre) von dem Erlass, Jerusalem wieder aufzubauen bis zum Kommen des Messias vergehen werden. Da Daniel sie in Babylon während der jüdischen Gefangenschaft nach dem Niedergang Jerusalems niedergeschrieben hat, basiert sie auf dem babylonischen Kalender mit 360 Tagen pro Jahr. Somit ergibt:

$483 \text{ Jahre} \times 360 \text{ Tage} = 173\,880 \text{ Tage}$

Gemäß der Aufzeichnungen, die im Susa-Palast gefunden wurden und wie es in der Bibel bestätigt wird, erging der Erlass von dem persischen König Artaxerxes Longimanus, Jerusalem wieder aufzubauen, am 5. März 444 v. Chr.“

Dies entspricht folgender Bibelstelle:

Nehemia Kapitel 2, Vers 1

Nun begab es sich im Monat Nisan im zwanzigsten Regierungsjahre des Königs Arthasastha, als der Wein vor mir stand, da trug ich den Wein auf und reichte ihn dem Könige; ich hatte aber früher nie betrübt vor ihm ausgesehen.

Weiter sagte Mary Danielsen:

„Es ist bemerkenswert, dass 173 880 Tage später (unter Berücksichtigung der Schaltjahre) Jesus Christus am 30. März 33 n. Chr. auf einem Esel in Jerusalem einritt, wodurch sich **Sacharja 9:9** erfüllte. 5 Tage später wurde Er außerhalb von Jerusalem gekreuzigt. Die Kreuzigung als eine Form der Hinrichtung existierte noch nicht, als Seine letzten Worte bereits Jahrhunderte zuvor in **Psalms 22** erwähnt wurden; doch die Römer übernahmen diese Hinrichtungsart. 3 Tage später ist Er auferstanden, wie uns das Neue Testament lehrt. Dadurch hat Er noch zahlreiche weitere Prophezeiungen erfüllt.“

Bibelexperten sind sich darüber einig, dass die Prophezeiung in **Dan 9:25** nicht nur durch den Messias erfüllt wurde, sondern sie scheint noch viel bedeutsamer zu sein, weil Gott das genaue Datum angibt, und das kommt in der Bibel äußerst selten vor. Auch der Bezug in **Nehemia 2:1**: „**Nun begab es sich im Monat Nisan im zwanzigsten Regierungsjahre des Königs**

Arthasastha“ ist sehr wichtig, weil hier der Zeitpunkt genannt wird, an dem der Erlass erging, Jerusalem wiederherzustellen und die Stadtmauern wieder aufzubauen.

Der Autor und Theologe Sir Robert Anderson war Chef-Inspektor von Scotland Yard. Er wurde sehr wegen seiner Ermittlungsfähigkeit geachtet. Er war aber auch ein hervorragender Astronom und Mathematiker. Er ermittelte, dass Jesus Christus diese Prophezeiung genau erfüllt hatte, indem Er exakt 174 880 Tage nach dem Erlass von **Neh 2:1** in Jerusalem einritt. Anderson hatte dazu allerdings das Datum 6. April 32 n. Chr. errechnet. Ob es nun korrekt ist oder nicht, es wird sich auf jeden Fall auch noch folgende Prophezeiung erfüllen:

Psalmen Kapitel 24, Verse 7-8

7 Hebt hoch, ihr Tore, eure Häupter und öffnet euch weit, ihr uralten Pforten, dass der König der Herrlichkeit (oder: Ehren) einziehe! 8 »Wer ist denn der König der Herrlichkeit (oder: Ehren)?« Der HERR, gar stark und ein Held, der HERR, ein Held in der Schlacht!

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)